

Ortspläne mit Mobilitäts-Infos

Kombinierte Mobilität fördern

Die kombinierte Mobilität ist die moderne Antwort auf unsere Verkehrsanliegen. Unterschiedliche Verkehrsmittel werden je nach Eignung kombiniert: Mit dem Velo zum Bahnhof, mit der Bahn zum nächsten Ort, mit dem Mietwagen zum Geschäftspartner etc.

Die kombinierte Mobilität baut auf das reibungslose Ineinandergreifen der verschiedenen Verkehrsmittel und ist auf eine gute Informationsbasis angewiesen. Der Ortsplan mit Mobilitäts-Infos bietet die Orientierung dazu:

- Wo ist mein Mobility-Auto?
- Wo kann ich ein Velo ausleihen?
- Wo ist der Bushalt beim Spital?
- Wo ist der Taxi-Standplatz?

Gemeinden, die Mobilitäts-Infos in ihren Ortsplan aufnehmen, signalisieren, dass sie den sanften Verkehrsformen mehr Gewicht schenken. Sie bieten Bewohnerinnen und Bewohnern wie Gästen einen Einstieg in die Mobilität ohne eigenes Auto und eine Umgebung mit mehr Lebensqualität.



Weitere Informationen:

Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2, 3011 Bern
031 311 93 63
ortsplan@bfmag.ch

Ohne Mobilitäts-Infos →

fehlt dem ankommenden Besucher der Bezug zur weiterführenden Mobilität innerhalb des Ortes.

Ortspläne sind Mobilitätswegweiser

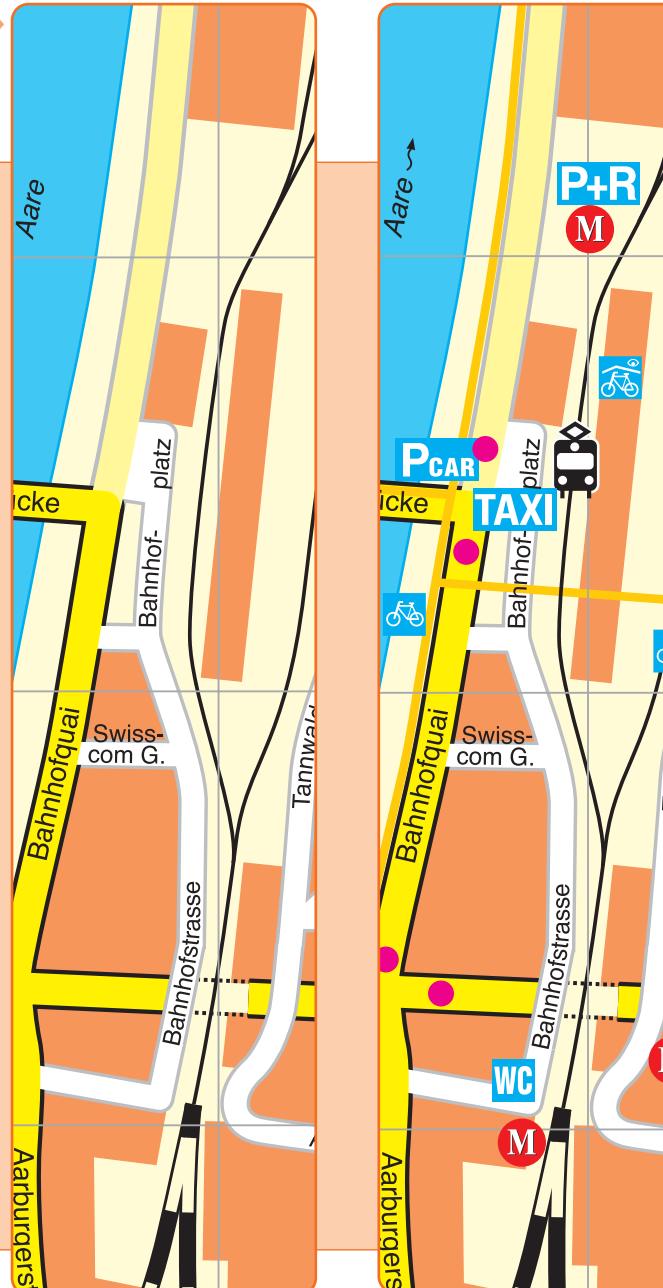
Während sich der motorisierte Verkehr über Strassensignalisationen und Navigationssysteme immer besser zurechtfindet, sind Gäste, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen oder zu Fuß unterwegs sind, auf eine gute Dokumentation ihrer Möglichkeiten angewiesen.

Ortspläne mit zusätzlichen Informationen für die sogenannte kombinierte Mobilität können diesem Bedürfnis gerecht werden, indem sie eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Mobilitätsformen bieten:

- Haltepunkte des Öffentlichen Verkehrs
- Wichtige Veloverbindungen und Parkieranlagen
- Mobility-Standorte
- Autoverleih und Park & Ride Standorte
- Wichtige Fußgängerverbindungen oder -zonen
- weitere Angaben

Ortspläne werden durch die Aufnahme von Mobilitäts-Infos zum hilfreichen Dokument für Bewohner, Gäste, Touristen, Neuzugänger oder Geschäftskunden. Sie lassen die Attraktivität des Ortes und seine Erreichbarkeit besser erkennen. Der kombinierten Mobilität wird ein grösseres Gewicht gegeben.

EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt die Aufnahme der Mobilitäts-Infos in den lokalen Ortsplänen mit finanziellen Beiträgen und zertifiziert die korrekte Umsetzung.



Mit Mobilitäts-Infos

bietet sich eine Palette von Möglichkeiten zur Fortbewegung und Orientierung. Die definierte Symbolik und die Prüfung der Karte garantieren ein übersichtliches und konsistentes Kartenwerk.



Wie vorgehen?

Alle grösseren Hersteller von Ortsplänen haben sich von der Nützlichkeit der zusätzlichen Mobilitäts-Informationen überzeugt und unterstützen deren Aufnahme. Die notwendigen Daten können durch die Gemeinde oder den Kartenhersteller zusammengetragen werden.

Das Kartenwerk wird vor dem Druck durch EnergieSchweiz für Gemeinden geprüft und zertifiziert. Diese Prüfung kostet dank Unterstützung nur einen Pauschalbetrag:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| ■ bis 1 000 Einwohner | Fr. 200.- |
| ■ 1 000 bis 5 000 Einwohner | Fr. 400.- |
| ■ 5 000 bis 10 000 Einwohner | Fr. 600.- |
| ■ 10 000 bis 20 000 Einwohner | Fr. 800.- |
| ■ über 20 000 Einwohner | Fr. 1 500.- |

Gemeinden, die sich für die Aufnahme der Mobilitäts-Infos in ihrem Ortsplan interessieren, finden weitere Informationen dazu beim Büro für Mobilität (Adresse auf Rückseite) oder unter www.mobilservice.ch (Wissensplattform Mobilität im Internet, kostenlose Registrierung beim ersten Besuch).

Ortschaften, die bereits als «Energiestadt» zertifiziert sind, dürfen nach der Prüfung das Siegel Energiestadt auch auf dem Plan tragen. Zudem zählt der Ortsplan mit Mobilitäts-Infos beim Energiestadt-Rating.

